

Lingg, Hermann von: 7. Die großen Stämme (1862)

- 1 Mongole, deine Herden sollst du grasen
- 2 Im Norden, wo der Steppe Nebel grauen,
- 3 Zu Rosse sollst du sein und Zelte bauen
- 4 Und oft wie Sturm durch alle Völker blasen.

- 5 Zum höchsten Leben gab ich euch, Kaukasen,
- 6 Ein buchtenreiches Meer und weite Gauen.
- 7 Mit Kunst und Mut und kühnem Weltvertrauen
- 8 Trotz ihr der Sturmesflamme wildem Rasen.

- 9 Dir, Rothaut, geb' ich Urwald und Savanne,
- 10 Such deine Pfade längs den großen Flüssen,
- 11 Durchschwimm die Seen und deinen Bogen spanne.

- 12 Den Sand wirst du mit heißer Sohle küssen,
- 13 O Schwarzer, knieend vor dem weißen Manne,
- 14 Doch einst wird auch dein Elend enden müssen.

(Textopus: 7. Die großen Stämme. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33716>)